

Die **höchsten Lufttemperaturen 2008** wurden im Mai(!) gemessen, hier liegt Graz-Universität mit 34,1 an der Spitze, gefolgt von Kapfenberg mit 33,9 °C und Hartberg mit 33,6 °C. Am Ende stehen Neumarkt mit 29,5 °C im Juni und Mariazell mit 30,7 °C im Mai. Zum Vergleich wurde die höchste Lufttemperatur 2007 im Juli mit 36,5 °C in Bad Radkersburg, Deutschlandsberg und Hartberg gemessen.

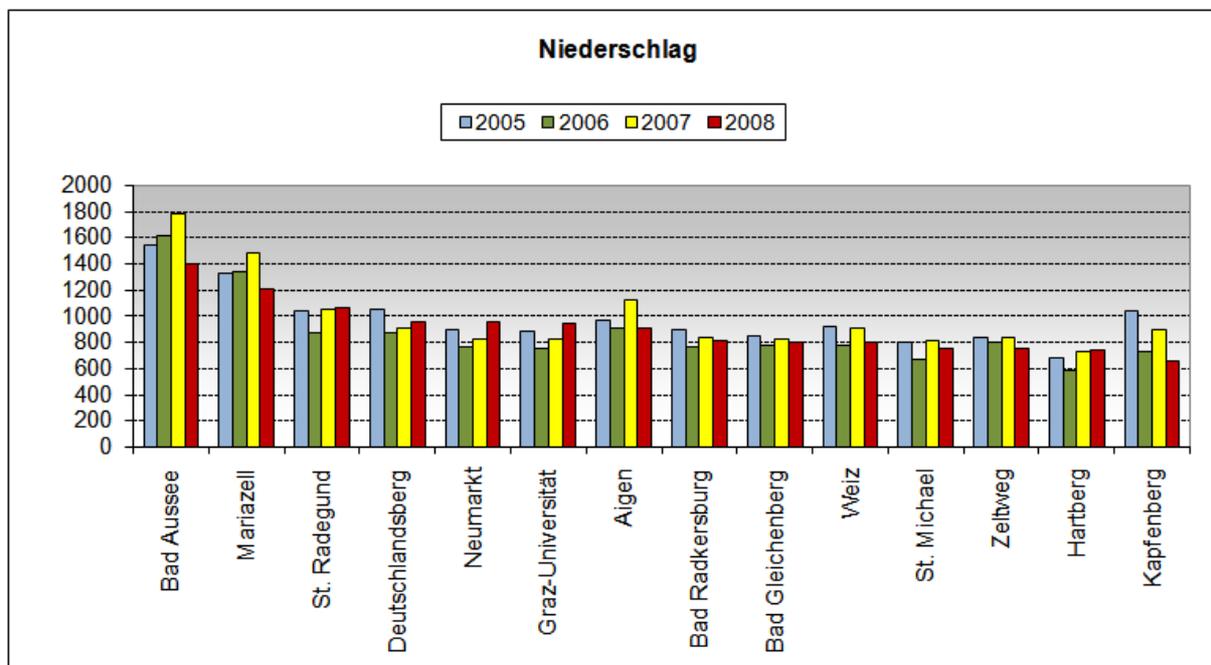
Höchste Temperatur in °C 2008		
Ranking		
1.	Graz-Universität	34,1
2.	Kapfenberg	33,9
3.	Hartberg	33,6
4.	Bad Aussee	33,5
5.	Deutschlandsberg	33,4
6.	Bad Gleichenberg	33,0
7.	St. Michael	32,8
8.	Weiz	32,4
9.	Aigen	32,2
10.	Zeltweg	32,1
11.	Bad Radkersburg	31,9
12.	St. Radegund	31,1
13.	Mariazell	30,7
14.	Neumarkt	29,5

Die **tiefsten Temperaturwerte 2008** wurden in Mariazell im Februar mit -16,9 °C und in Bad Aussee im Jänner mit -16,0 °C ermittelt. Hier liegen die Werte um -1,3 °C bzw. um -4,2 °C unter dem Vorjahreswert. Am relativ wärmsten in Bezug auf die Tiefsttemperaturen war es in Bad Radkersburg mit -8,8 °C und Graz-Universität mit -9,9 °C.

Tiefste Temperatur in °C 2008		
Ranking		
1.	Mariazell	-16,9
2.	Bad Aussee	-16,0
3.	Aigen	-15,6
4.	Zeltweg	-15,4
5.	Neumarkt	-15,2
6.	St. Michael	-12,3
7.	St. Radegund	-11,7
8.	Hartberg	-11,5
	Kapfenberg	-11,5
10.	Bad Gleichenberg	-10,6
	Deutschlandsberg	-10,6
12.	Weiz	-10,1
13.	Graz-Universität	-9,9
14.	Bad Radkersburg	-8,8

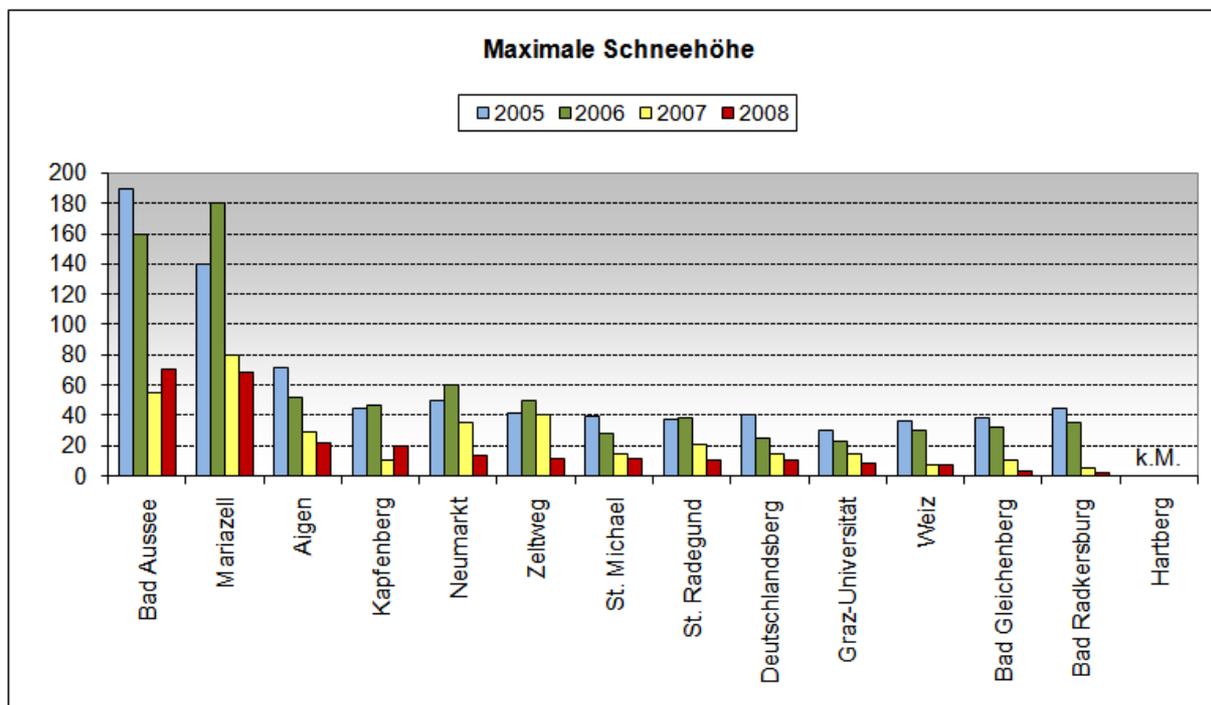
Den absolut meisten **Niederschlag 2008** gab es wieder im Norden der Steiermark mit 1.396 mm und zwar wie schon in den Vorjahren in Bad Aussee, wobei es mit 201 mm im Juli am meisten regnete. An zweiter Stelle kommt mit 1.212 mm Mariazell mit dem höchsten Niederschlag im Juli (253 mm). Den geringsten Niederschlag hatten Kapfenberg und Hartberg mit 663 bzw. 743 mm.

Höchster Niederschlag in mm 2008		
Ranking		
1.	Bad Aussee	1.396
2.	Mariazell	1.212
3.	St. Radegund	1.063
4.	Deutschlandsberg	964
	Neumarkt	964
6.	Graz-Universität	952
7.	Aigen	908
8.	Bad Radkersburg	812
9.	Bad Gleichenberg	805
10.	Weiz	800
11.	St. Michael	758
12.	Zeltweg	757
13.	Hartberg	743
14.	Kapfenberg	663



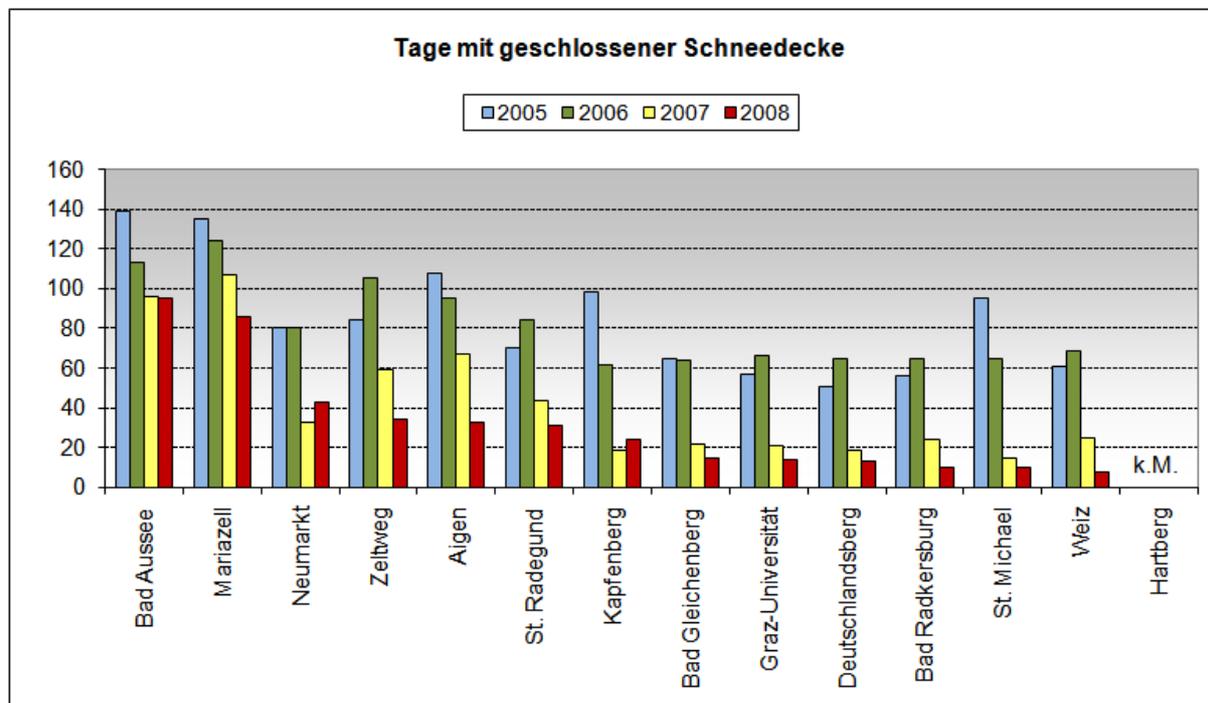
Die höchste **maximale Schneehöhe 2008** mit 70 cm wurde im Monat Jänner in Bad Aussee gemessen. Danach folgt Mariazell mit 68 cm ebenfalls im Jänner. Bereits sehr deutlich abgeschlagen an dritter bzw. vierter Stelle befinden sich Aigen und Kapfenberg mit 22 bzw. 20 cm. Danach gehen die Werte konstant nach unten. Die geringste maximale Schneehöhe wiesen Bad Radkersburg mit 2 cm und Bad Gleichenberg mit 3 cm auf.

Maximale Schneehöhe in cm 2008		
Ranking		
1.	Bad Aussee	70
2.	Mariazell	68
3.	Aigen	22
4.	Kapfenberg	20
5.	Neumarkt	13
6.	St. Michael	11
	Zeltweg	11
8.	Deutschlandsberg	10
	St. Radegund	10
10.	Graz-Universität	8
11.	Weiz	7
12.	Bad Gleichenberg	3
13.	Bad Radkersburg	2
14.	Hartberg	k.M.



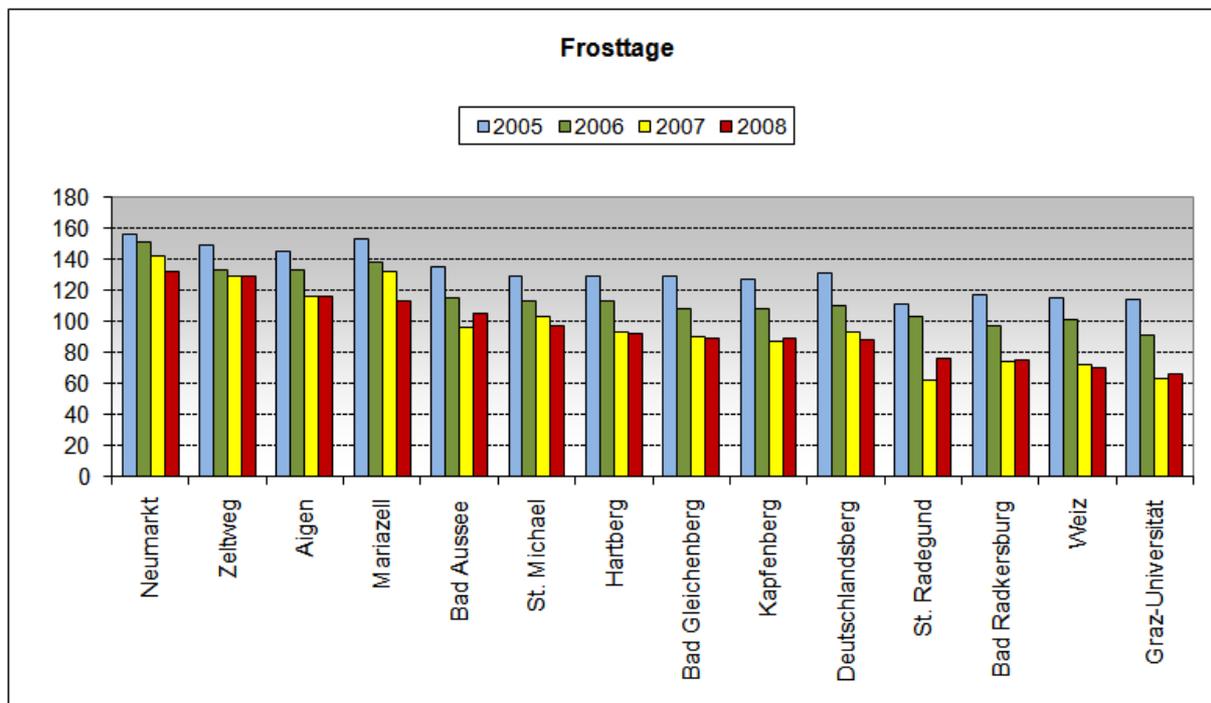
Mit 95 wurden die meisten Tage **mit geschlossener Schneedecke 2008** in Bad Aussee beobachtet. Gefolgt wird dieser Ort von Mariazell mit 86 Tagen (2007: Mariazell mit 107 Tagen vor Bad Aussee mit 96 Tagen). Neumarkt liegt bereits weit dahinter mit 43 Tagen an dritter Stelle. Im hintersten Feld liegen Bad Radkersburg und St. Michael mit nur je 10 Tagen.

Tage mit geschlossener Schneedecke 2008		
Ranking		
1.	Bad Aussee	95
2.	Mariazell	86
3.	Neumarkt	43
4.	Zeltweg	34
5.	Aigen	33
6.	St. Radegund	31
7.	Lobming	30
8.	Kapfenberg	24
9.	Bad Gleichenberg	15
10.	Graz-Universität	14
11.	Deutschlandsberg	13
12.	Bad Radkersburg	10
	St. Michael	10
14.	Hartberg	k.M.



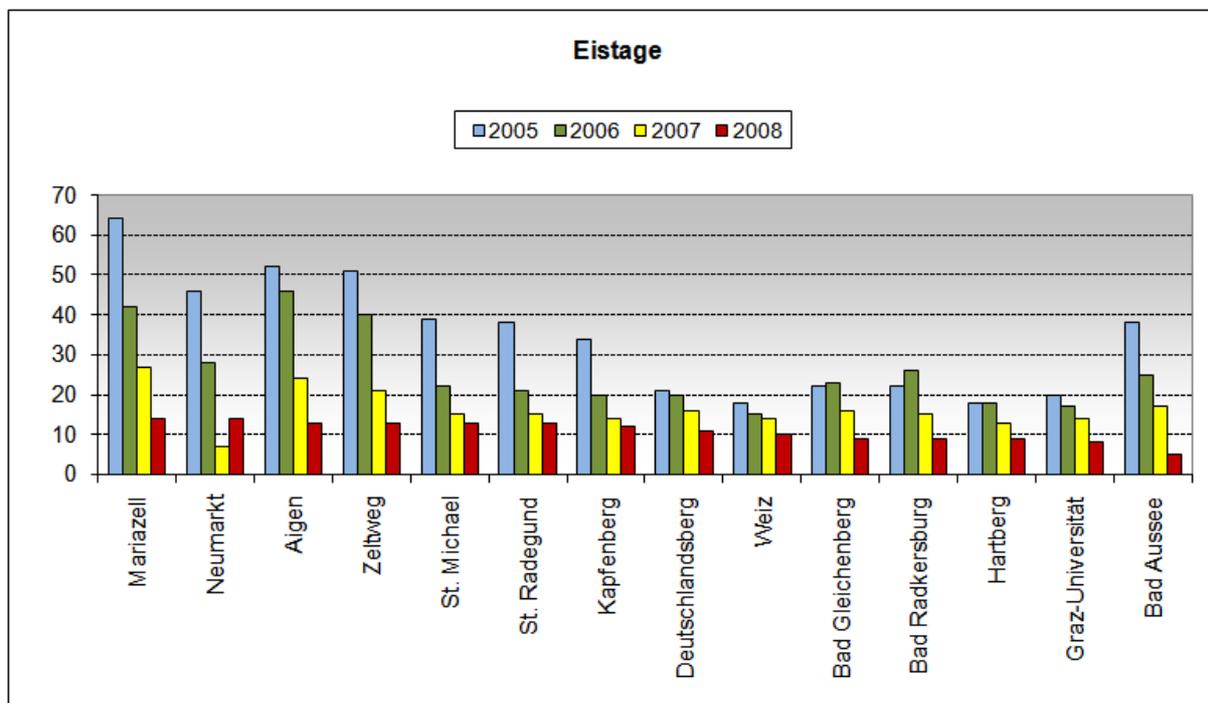
Frosttage (Temperaturminimum < 0 °C) gab es 2008 in Neumarkt mit 132 (2007: 142) sowie in Zeltweg mit 129 (gleich viele wie im Vorjahr) am meisten. Die meisten Frosttage wurden hier in den Monaten Jänner und Februar ermittelt. Am Ende rangiert Graz-Universität mit 66 Tagen, gefolgt von Weiz mit 70 Tagen.

Frosttage 2008		
Ranking		
1.	Neumarkt	132
2.	Zeltweg	129
3.	Aigen	116
4.	Mariazell	113
5.	Bad Aussee	105
6.	St. Michael	97
7.	Hartberg	92
8.	Bad Gleichenberg	89
	Kapfenberg	89
10.	Deutschlandsberg	88
11.	St. Radegund	76
12.	Bad Radkersburg	75
13.	Weiz	70
14.	Graz-Universität	66



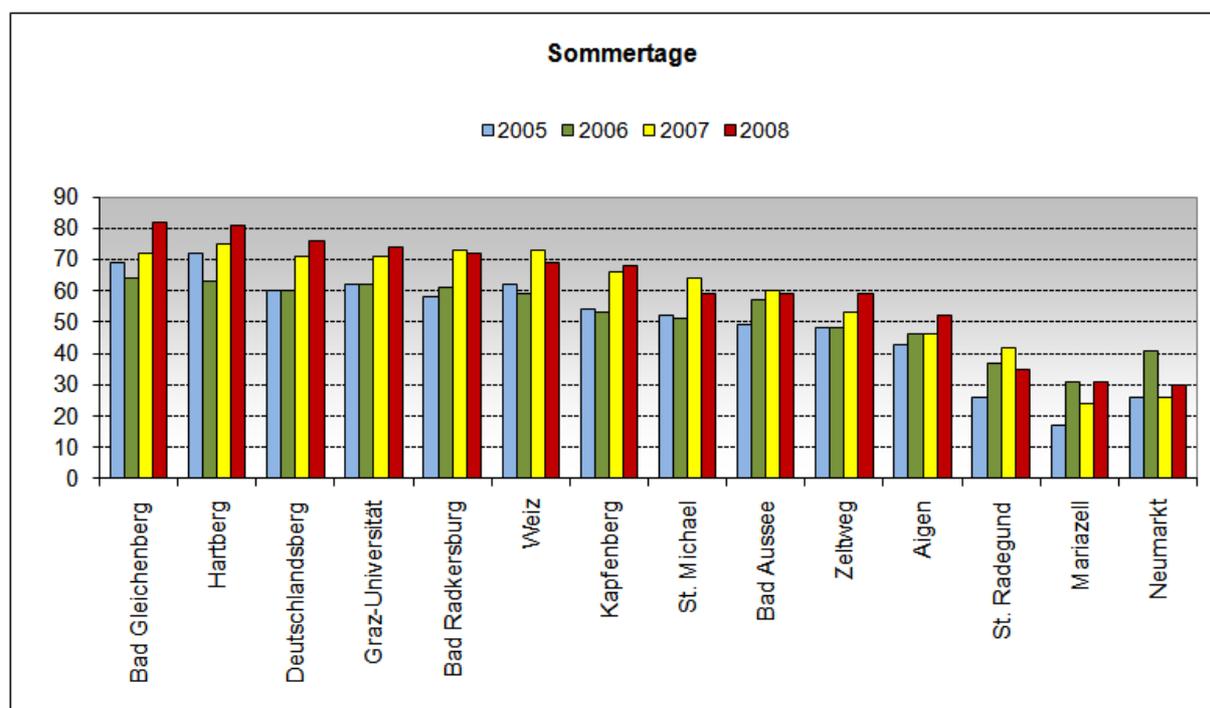
Alle ausgewählten Orte in der Steiermark (mit Ausnahme von Neumarkt) hatten 2008 weniger **Eistage** (Temperaturmaximum < 0 °C) als noch ein Jahr zuvor. An erster Stelle liegen hier Mariazell und Neumarkt mit je 14 Tagen. Mariazell hatte 2007 noch 27 Eistage, also fast doppelt so viele! Die wenigsten sehr kalten Tage gab es 2008 in Bad Aussee mit 5 Tagen (2007: 17) und Graz-Universität mit 8 Tagen (2007: 14).

Eistage 2008		
Ranking		
1.	Mariazell	14
	Neumarkt	14
3.	Aigen	13
	St. Michael	13
	St. Radegund	13
	Zeltweg	13
7.	Kapfenberg	12
8.	Deutschlandsberg	11
9.	Weiz	10
10.	Bad Gleichenberg	9
	Bad Radkersburg	9
	Hartberg	9
13.	Graz-Universität	8
14.	Bad Aussee	5



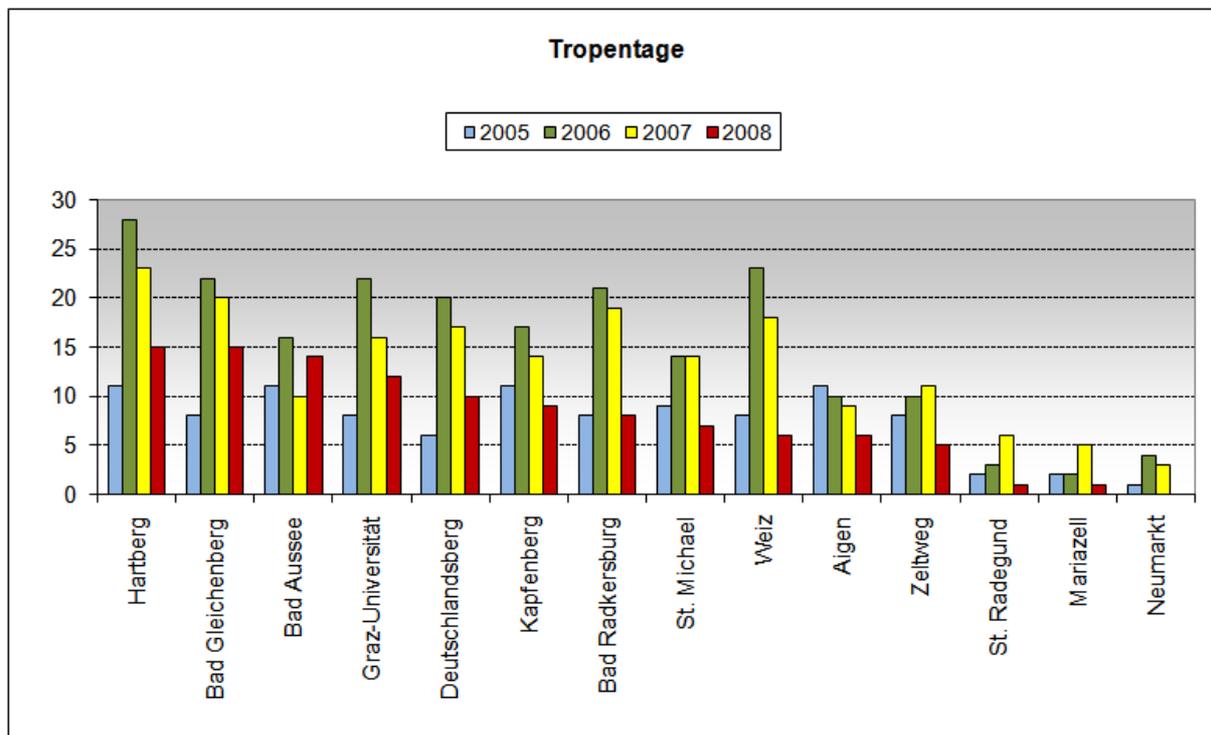
Die meisten **Sommertage** (Temperaturmaximum ≥ 25 °C) 2008, nämlich 82, gab es in Bad Gleichenberg. Hartberg und Deutschlandsberg folgen mit 81 bzw. 76 Tagen. Abgeschlagen am Ende liegen Mariazell mit 31 und Neumarkt mit nur 30 Sommertagen. Auffallend ist, dass die Sommertage ab dem Jahr 2006 in Bad Gleichenberg, Hartberg, Deutschlandsberg, Graz-Universität, Kapfenberg, Zeltweg und Aigen jährlich gestiegen sind.

Sommertage 2008		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	82
2.	Hartberg	81
3.	Deutschlandsberg	76
4.	Graz-Universität	74
5.	Bad Radkersburg	72
6.	Weiz	69
7.	Kapfenberg	68
8.	Bad Aussee	59
	St. Michael	59
	Zeltweg	59
11.	Aigen	52
12.	St. Radegund	35
13.	Mariazell	31
14.	Neumarkt	30



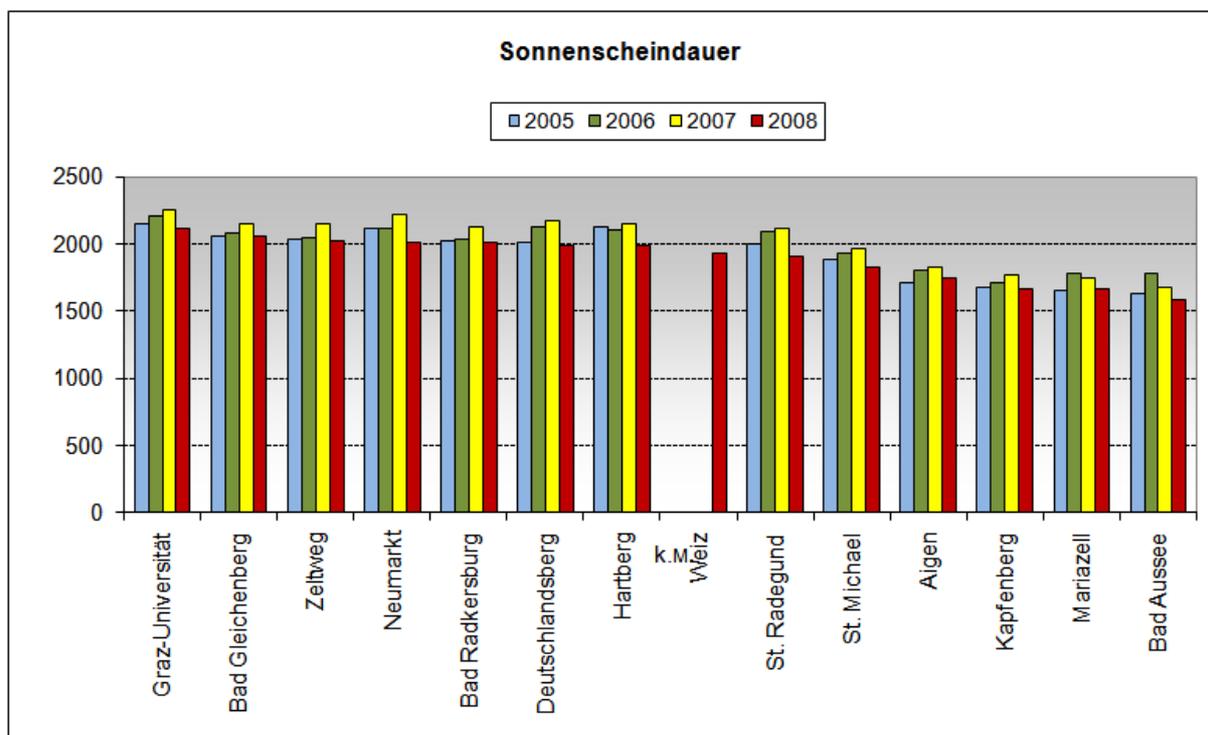
Bad Gleichenberg und Hartberg liegen mit je 15 **Tropentagen** (Temperaturmaximum ≥ 30 °C) an erster Stelle der ausgewählten Orte in der Steiermark. Knapp dahinter liegt Bad Aussee mit 14 ganz heißen Tagen. Kein einziger Tropentag wurde 2008 in Neumarkt registriert. Gibt es seit 2006 immer mehr Sommertage, so geht die Zahl der Tropentage ab diesem Zeitpunkt in den meisten der ausgewählten Orte mit Meßstelle jährlich zurück (2007 z.B. Maximum in Hartberg 23 Tage, 2006 sogar 28!).

Tropentage 2008		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	15
	Hartberg	15
3.	Bad Aussee	14
4.	Graz-Universität	12
5.	Deutschlandsberg	10
6.	Kapfenberg	9
7.	Bad Radkersburg	8
8.	St. Michael	7
9.	Aigen	6
	Weiz	6
11.	Zeltweg	5
12.	Mariazell	1
	St. Radegund	1
14.	Neumarkt	0



Die meisten **Sonnenstunden** wurden 2008 (wie 2007) in Graz-Universität mit 2.114 (2007 sogar 2.261!) gefolgt von Bad Gleichenberg (2.060) und Zeltweg (2.028) gezählt. Am seltensten sahen – wie schon im Vorjahr - die Bad Ausseer mit 1.582 Stunden die Sonne. Es folgen Kapfenberg und Mariazell mit je 1.669 Sonnenstunden.

Sonnenscheindauer in Stunden 2007		
Ranking		
1.	Graz-Universität	2.114
2.	Bad Gleichenberg	2.060
3.	Zeltweg	2.028
4.	Neumarkt	2.015
5.	Bad Radkersburg	2.009
6.	Deutschlandsberg	1.996
	Hartberg	1.996
8.	Weiz	1.931
9.	St. Radegund	1.911
10.	St. Michael	1.829
11.	Aigen	1.750
12.	Kapfenberg	1.669
	Mariazell	1.669
14.	Bad Aussee	1.582



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum $< 0\text{ }^{\circ}\text{C}$

Eistage: Temperaturmaximum $< 0\text{ }^{\circ}\text{C}$

Sommertage: Temperaturmaximum $\geq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$

Tropentage: Temperaturmaximum $\geq 30\text{ }^{\circ}\text{C}$

k.M.: keine Messung